

Marktgemeinde ERLAUF

3253 Erlauf, Melker Straße 1, Tel. 02757 6221, Fax DW 20
e-mail: gdeerlauf@mostviertel.at Internet: <http://www.friedensgemeinde.at>

ABSCHRIFT AUS DEM SITZUNGSPROTOKOLL der Marktgemeinde Erlauf

über die
ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES
am 8. Juni 2001 in Erlauf
Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.50 Uhr

Anwesend waren:

Ing. Franz Kuttner (Vorsitzender)
Martina Gutsjahr
Rudolf Kühnl
Ing. Josef Windisch
Franz Gindl
Mag. Wolfgang Kainzner
Thomas Pfaffeneder
Johann Zeinzinger
Johann Pfaffeneder
Kurt Baumgartner
Kurt Schulz
Andrea Wallner
Anton Kos
Josef Diendorfer

Entschuldigt abwesend waren:

Ignaz Albrecht
Andreas Gattringer
Robert Koller
Josef Riedler
Franz Fohringer

Unentschuldigt abwesend waren:

0

Schriftführerin: Maria Kuttner

TAGESORDNUNG

13.) Resolution für den Gendarmerieposten Erlauf

VERLAUF DER SITZUNG

Zu 13.) Der Bürgermeister teilt mit, dass das Landesgendarmeriekommando Niederösterreich den Gendarmerieposten Erlauf auf die Liste der zu sperrenden Posten in Niederösterreich gesetzt hat, die an das Bundesministerium für Inneres weitergeleitet wird. Von Seiten der Gemeinde müssen nun dringend alle in ihrem Bereich liegenden Schritte unternommen werden, um eine Schließung des Erlauer Gendarmeriepostens verhindern zu können.

Die Fraktionsobmänner Ing. Josef Wansch (ÖVP), Kurt Baumgartner (SPÖ) und Anton Kos (FPÖ) stellen den Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende Resolution beschließen:

Wir wissen, dass der Gendarmerieposten Erlauf über Vorschlag des Landesgendarmeriekommandos auf die Dienststellen Ybbs und Pöchlarn aufgeteilt werden soll. Das Bezirksgendarmeriekommando als Kenner der örtlichen Verhältnisse sieht diese Möglichkeit nicht.

Wir fordern daher die Überprüfung folgender Fakten:

- Die Dienststelle Erlauf ist für die Gemeinden Erlauf, Petzenkirchen und Bergland zuständig und mit 6 Mann kein Kleinposten. Der erledigte Arbeitsaufwand ist sehr hoch.
- Die Entfernung zwischen Erlauf und Pöchlarn beträgt 4 km. Die Dienststellen Ybbs und Persenbeug sind aber nur 2 km von einander entfernt, der mit den Beamten von Marbach aufgestockte Posten Klein-Pöchlarn befindet sich in Sichtweite der Dienststelle Pöchlarn. In einigen Monaten wird die neue Donaubrücke fertig sein. Das bedeutet, für die angestrebte Mindestentfernung zwischen 2 Dienststellen soll nur Erlauf aufgegeben werden. Allein im Bezirk Melk bleiben 2 Ausnahmen bestehen. Das verstehen wir nicht. Da steht kein erklärbares, schlüssiges Konzept dahinter.
- Die Dienststelle Pöchlarn ist räumlich sehr beengt und mangels ausreichender Parkplätze in der Altstadt schwer erreichbar. Im Gegensatz dazu wäre eine vergrößerte Dienststelle in Erlauf zentral gelegen, leicht erreichbar und kostengünstig zu vergrößern.
- Die Beamten der Dienststelle Erlauf sind auf den Arbeitsschwerpunkt „Disotheken Kemmelbach“ gut eingearbeitet und haben ihre Aufgaben zur Zufriedenheit gelöst. Die B 25 im Bereich des Gendarmeriepostens Erlauf gehört zu den bestüberwachten Straßenstücken in Niederösterreich.
- Die Dienststelle Erlauf bedeutet Sicherheit für fast 5000 Menschen. Diese soll und darf nicht aufgegeben werden. Darüber hinaus müsste eine Gemeindebürgerin gekündigt werden, die jetzt als Raumpflegerin tätig ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Originalschrift wird vom Bürgermeister bestätigt.

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner